Gesundheit für Billstedt/Horn

Jahresrückblick 2017

Gesundheit geht gemeinsam!

17.01.2018

Vorwort

Liebe Konsortialpartnerinnen und Konsortialpartner,

gut ein Jahr ist seit der Förderzusage für unseren Ansatz zur Gesundheitsverbesserung in Billstedt und Horn vergangen. In dieser Zeit haben wir gemeinsam viel Energie in die Entwicklung der Netzwerkstrukturen und Gesundheitsprogramme gesteckt. Die ersten Ergebnisse können sich bereits sehen lassen. Mit diesem Jahresrückblick möchten wir Ihnen eine Zusammenfassung über die wichtigsten Ereignisse und Veranstaltungen vermitteln und allen Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit ganz herzlich danken. Wir sind uns sicher, dass diese ersten Entwicklungen Strahlkraft haben und wir im nächsten Jahr viele Menschen für das Gesundheitsnetzwerk begeistern können. In diesem Sinne uns allen ein erfolgreiches und friedliches Jahr,

Ihr
Dr. Helmut Hildebrandt, Dr. Gerd Fass für die Gesellschafter sowie Alexander Fischer für die Projektleitung und das gesamte Team von Gesundheit für Billstedt/Horn

Faktenkiosk Rückblick 2017

42
Mitglieder
im Ärztenetz

> 15
Ärzteveranstaltungen
(CME-zertifizierte Fortbildungen, Qualitätszirkel, Ärztenetz-Treffen...)

18
Arztpraxen sind als feste Partner bei der Gesundheit für Billstedt/Horn aktiv

8
Pflegeanbieter
stehen im engen Austausch oder sind bereits Partner

3
Gesundheitsprogramme
stehen kurz vor der Implementierung (Diabetes im Blick, Herz im Blick, Rücken im Blick), weitere folgen

> 100
Gesundheitsangebote
der Einrichtungen, Vereine und sonstigen Anbieter stehen zur Vermittlung bereit

~ 1000
Besucher im Gesundheitskiosk

Stand 17.01.2018

Gesundheit geht gemeinsam – voran!

Vor-jahr

Intensive Gespräche und gemeinsame Erarbeitung des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes mit den sozialen Einrichtungen

28.10.2016: Zusage der Förderung aus dem Innovationsfonds

Gemeinsamer Bundesausschuss Innovationsausschuss

Jan

Start Entwicklung der Konzepte für die **Gesundheitsprogramme**, darunter „Diabetes im Blick“

Diabetes im Blick

Fachgespräche mit **Stadtteileinrichtungen**

5. Fachgespräch am 01.02.
Infoveranstaltung zum Gesundheitskiosk am 12.07.

Feb

1. Ärztenetztreffen am 13.02.
Auftaktveranstaltung mit >25 Teilnehmern, Vorstellung Gesamtkonzept

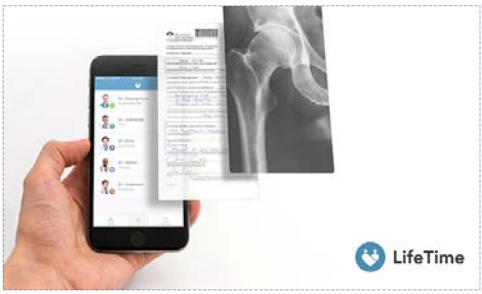
ÄRZTENETZ BILLSTEDT-HORN E.V.

Mär

Implementierung der **lifetime App** in Arztpraxen zur papierlosen **Übertragung** von **Befunden** auf das Smartphone

(fortlaufend)

connected health



Erstellung der **datenschutzrechtlich notwendigen Dokumente** zur Einschreibung von Patienten

1. Einschreibung am 24.05.

Gesundheit geht gemeinsam – voran!

Apr

Fortbildungen Kiosk-Mitarbeiter durch IPA am UKE, Hospitationen in Stadtteileinrichtungen (fortlaufend)

UKE HAMBURG – Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin

Mai

1. Arzneimittelkonsil am 19.04. (insgesamt 5 Termine) mit **Professor Martin Wehling**

2. Ärztenetztreffen am 11.05. Infoveranstaltung zu **geplanten Interventionen**

ÄRZTENETZ BILLSTEDT-HORN E.V.

Hospitationen Kioskmitarbeiter in **Stadtteileinrichtungen**, darunter Elternschule Billstedt, Kinder- und Familienzentrum, Pflegestützpunkt, Spielwerkstatt, SKH Hamburg, KISS

Juni

Infoveranstaltungen für **MFA** (15.05., 06.09., 13.12.)

Themen: Case Management, Einschreibevorgang, geplante Interventionen

Projektvorstellung beim Symposium des **Hamburger Netzwerks für Versorgungsforschung** (13.06.)

HAM-NET HAMBURGER NETZWERK FÜR VERSORGUNGSFORSCHUNG

1. QZ **Diabetes/Herz** 28.06.
1. QZ **Rücken** 06.07.

Rücken im Blick

Weitere Termine: 20.09., 8.11.

Gesundheit geht gemeinsam – voran!

Jul

Launch **Website** mit Unterseiten für **Partner-Ärzte,** Datenbank „**Hilfe finden**“, Newsletter, **Facebookseite**

Start **Pilotphase Gesundheitskiosk** Mümmelmannsberg

Gesundheitskiosk

Start der **Versichertenbefragung** im Rahmen der Gesamt-Evaluation durch das HCHE, Universität Hamburg

hche Hamburg Center for Health Economics

Start der **Sprechstunde für muslimische Migrantinnen** im VivaQ MVZ Mümmelmannsberg

Aug

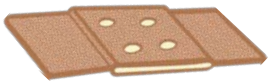
Start **Praxis-Kampagne** „3 Fragen für Ihre Gesundheit“

Fragen Sie mich gern!

Sep

Qualitätszirkel Pflege

CME-Vorträge Wundmanagement (13.09. und 06.12.2017)



Eröffnung Gesundheitskiosk am 28.09. mit Gesundheitssenatorin **Cornelia Prüfer-Storcks**

Gesundheit geht gemeinsam – voran!

Okt

Teilnahme an **Stadtteilevents** (Internationales Freundschaftsfest, BilleVue, Fest der seelischen Gesundheit)

BilleVue

Nov

Insgesamt 3 **Krankenkassen** als Konsortialpartner im ersten Jahr

AOK Die Gesundheitskasse. AOK Rheinland/Hamburg

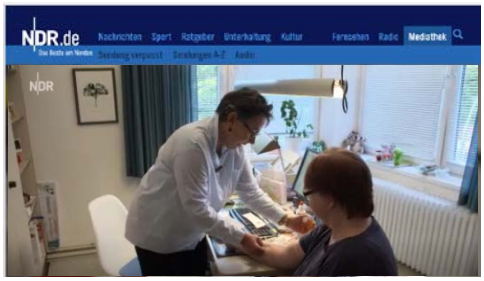
BARMER DAK Gesundheit Ein Leben lang

3. Ärztenetztreffen am 01.11. Vorstellung der IT-Lösungen für Partner-Ärzte

ÄRZTENETZ BILLSTEDT-HORN E.V.

NDR-Beitrag **45 Minuten: Arm und krank – das unfaire Gesundheitssystem (27.11.)**

Mitwirkende Ärzte:
Andrea Schildt-Stadtmüller
Dr. Gerd Fass



Dez

1. Arbeitskreis Familie und Kindergesundheit
am 13.12., weiteres Treffen für 11.4.2018 geplant

Fortbildung **„Gesundheitskompetenz fördernde Einrichtungen“**
Am 15.11., Referenten: Dr. K. Kolpatzik (AOK) Dr. A. Barialai (Arzt), Dr. O. Gröne

4. Ärztenetztreffen am 19.12. Jahresabschlusstreffen

ÄRZTENETZ BILLSTEDT-HORN E.V.

Schulung **Elternlotsen** zum Thema Gesundheit am 8.12. (weitere Termine fanden ebenfalls im Kiosk statt)

Ärztliche Kompetenz gefragt! (für Ärzte)

Arbeiten Sie mit in unseren **CME-zertifizierten Arbeitsgruppen** und **Qualitätszirkeln!** Sie teilen Ihr ärztliches Know-How und verbessern damit die Gesundheitschancen der Bevölkerung. Im Gegenzug erhalten Sie durch die Netzwerkarbeit viele Vorteile.

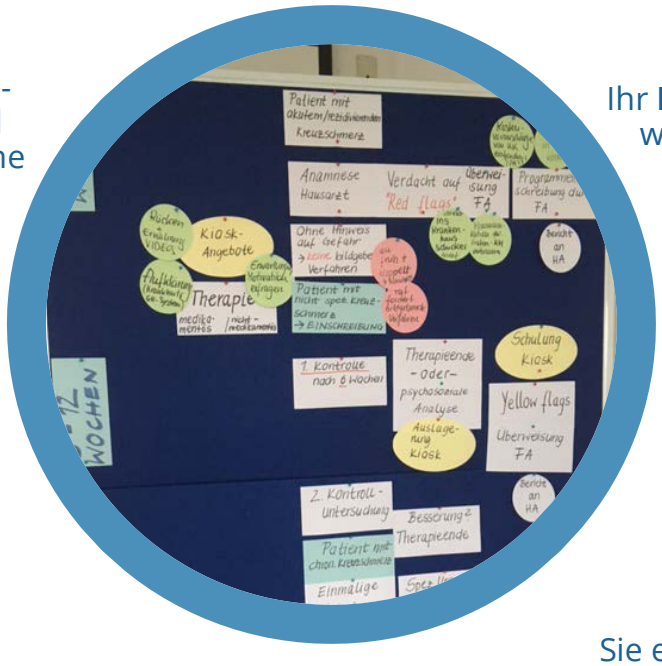
„Ich tausche gern meine ärztlichen Erfahrungen mit den anderen Ärzten und den Patienten aus.“ Helena Zielinski, Allgemeinärztin in Billstedt

„Die Arbeit im Team macht mir sehr viel Freude und ist eine gute Gelegenheit, die Kollegen aus dem Stadtteil kennen zu lernen.“ Dr. Jens Stadtmüller, Kardiologe in Billstedt

Netzwerkarbeit macht Spaß und bietet **Abwechslung im** Arbeitsalltag

Als Ärztenetzmitglied sind Sie **Mehrheitsgesellschafter** an einem wachsenden Unternehmen

Durch den funktionierenden Ärzteverbund erfährt Ihre Praxis eine **Wertsteigerung**



Ihr **Praxisangebot** wird auf unserer **Website** vorgestellt

Sie erhalten **CME-Punkte** und eine **angemessene Vergütung** für Ihren Aufwand

Die **freie Arztwahl** bleibt für die Patienten erhalten

Die Region wird **aufgewertet** und **attraktiver** für **angehende Ärzte**

Sie erhalten **Unterstützung** bei Ihren IT-Anliegen

Sozialraum trifft medizinischen Sektor

In Billstedt und Horn gibt es eine Vielfalt an Einrichtungen, die z.B. bei sozialen Anliegen helfen. Diese haben bereits in der Vorbereitungsphase entscheidende Impulse für das Entwicklungs- und Handlungskonzept und den Antrag beim Innovationsfonds gegeben. So wurde der Wunsch nach einer Schnittstelle geäußert, in der alle sozialen und medizinischen Angebote zusammen laufen. Dazu gibt es jetzt den ersten Gesundheitskiosk Deutschlands mit seinen zwei Standorten in Billstedt und Mümmelmannsberg. Die Ratsuchenden kommen entweder auf eigene Initiative oder auf Empfehlung einer Einrichtung oder Überweisung vom Arzt zu uns. Im Kiosk vermitteln wir Klienten nach einer detaillierten Bedarfserhebung entsprechend an geeignete Einrichtungen weiter. Die sozialen und Beratungs-Einrichtungen haben ihrerseits die Möglichkeit, Ratsuchende mit eher medizinischen Anliegen zu uns zu schicken.

„Wir haben in den vergangenen Jahren bereits viel für die Menschen in den Stadtteilen bewegt. Durch den Kiosk erhält das Quartier noch mehr Beachtung und Impulse für die Weiterentwicklung. Ich bin zuversichtlich, dass wir so noch schneller voran kommen“.

Bettina Rosenbusch, Billenetz und Kooperationspartner der Gesundheit für Billstedt/Horn

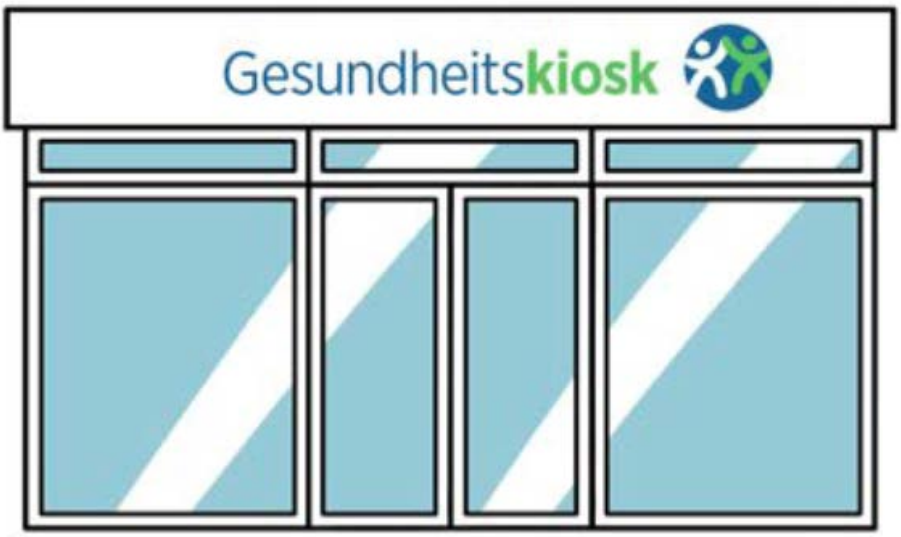
„Alle Einrichtungen sind herzlich eingeladen, eigene Informationsveranstaltungen im Gesundheitskiosk abzuhalten. Wir besuchen Sie ebenfalls gerne und stellen Ihrem Team oder Ihren Klienten die Angebote des Gesundheitsnetzwerks vor!“

Irena Lorenz, Gesundheitsmanagerin Gesundheit für Billstedt/Horn

Sind Sie bereits in unserer **Datenbank „Hilfe finden**“? Das Team vom Gesundheitskiosk nutzt die Datenbank bei der Vermittlung der Stadteilangebote. Und auf der Website finden Einwohner so schnell auch auf eigene Initiative heraus, was ihnen weiter hilft. Prüfen Sie Ihren Eintrag oder schicken Sie uns Ihre Daten: http://gesundheit-bh.de/hilfe-finden/.

Mitten drin, kostenfrei, in vielen Sprachen

Gerne können Sie uns jederzeit im **Gesundheitskiosk** besuchen, wir freuen uns auf Sie! Zusätzlich laden wir Sie regelmäßig zum „**Open Kiosk**“ zu uns ein (Termine: 22.02., 31.05., 22.08., 29.11. jeweils ab 17:00 Uhr). Wir entwickeln unser Angebot kontinuierlich weiter und ergänzen fehlende Stadtteilangebote. Ihre Anregungen dazu sind herzlich willkommen.



Standort **Billstedt**
Möllner Landstraße 18
2111 Hamburg
Tel. 040 41 49 31 10

Standort **Mümmelmannsberg**
Oskar-Schlemmer-Str. 9-15
22115 Hamburg
Tel. 040 71 59 12 05; 0176 45 72 85 09

Gesundheitskiosk – Fallbeispiele

„Eine Klientin hatte Schwierigkeiten, ihren MRT-Befund zu verstehen und war verunsichert. Ihr Orthopäde hatte ihr zu einer Schulteroperation geraten. Da sie weder Befund noch die damit verbundene Behandlungsempfehlung verstanden hatte, konnte sie keine Entscheidung für das weitere Vorgehen treffen. Aufmerksam auf den Gesundheitskiosk wurde sie durch die Rautenberggesellschaft, mit der sie in Kontakt steht. Gemeinsam mit der Patientin sind wir den Befund nochmal durchgegangen und haben die bevorstehende OP-Besprechung in einfachen Worten erläutert. Nach dem Konzept der „3-Fragen für Ihre Gesundheit“ konnte die Patienten ihre Fragen und Erwartungen besser formulieren. Nach der Beratung und Informationsvermittlung ist die Klientin jetzt in der Lage, eine eigenständige Entscheidung für ihre Weiterbehandlung zu treffen. “

„Eine niedergelassene Frauenärztin überwies eine Patientin nordafrikanischer Abstammung zu uns. Die junge Frau hatte wiederholt Fehlgeburten, ist adipös und leidet zudem unter einer Stoffwechselstörung – beides Risiken, die Fehlgeburten begünstigen. Da die Klientin auch psychisch sehr belastet war, erfolgte zuerst ein entlastendes Gespräch, in dem wir ihre Lebenssituation betrachtet haben und die Klientin von ihren Sorgen berichten konnte. Nach einer gemeinsamen Priorisierung der zu bearbeitenden Probleme erhielt die Klientin in weiteren Terminen eine Ernährungsberatung und wurde an eine Kinderwunschklinik angebunden, die weitere Untersuchungen zur Abklärung der Ursachen durchführen. Die Klientin hat bereits 3 kg Gewicht abgenommen.“

„Eine schwangere, türkischsprachige Patientin kam auf Empfehlung einer sozialen Einrichtung zum Gesundheitskiosk. Sie machte sich sehr große Sorgen über ihre Geburtsanmeldung in der Klinik, da weder sie noch ihr Mann Deutsch sprechen. Unsere Beratung fand daher auf Türkisch statt. Wir setzten uns mit MIMI (Migranten für Migranten) in Verbindung, die der Frau eine türkischsprachige Begleitung zur Geburtsanmeldung vermitteln konnte.“

„Eine Patientin türkischer Herkunft mit Schmerzen im Bewegungs-Apparat und Depressionen hatte Probleme, ihre Untersuchungsergebnisse zu verstehen. Sie wurde durch ABeSa ambulante Hilfen an den Gesundheitskiosk vermittelt. Das Team beriet die Patientin in ihrer Muttersprache und integrierte sie in ein Programm zur Raucherentwöhnung.“

Presseschau, Publikationen (Auswahl)

Presseschau (Auswahl)

- Prävention anders gedacht – guter Start für Hamburger Gesundheitskiosk (Ärzte Zeitung, 21.12.2017)
- Arm und krank – das ungerechte Gesundheitssystem (NDR 45 Minuten, 27.11.2017)
- Erst zum Arzt, dann in den Kiosk (NDR 90,3, 29.09.207)
- Gesundheitskiosk in Billstedt eröffnet (Hamburg 1, 28.09.2017)
- Stadtteilklinik Mümmelmannsberg im Fokus (Billstedter Wochenblatt, 11.04.2017)
- Ärztenetz gegründet (Billstedter Wochenblatt, 24.11.2015)
- Gesundheitskiosk – Beratung für mehr Gesundheitskompetenz (Ärzteblatt, 29.09.2017)
- Diabetes-Versorgung fehlt, wo sie gebraucht wird (Ärztezeitung online, 27.11.2017)

Publikationen und Fachartikel (Auswahl)

- Die Hebelkraft in deprivierten Regionen ist höher (Monitor Versorgungsforschung, April 2017)
- Ein gesundes Projekt für einen benachteiligten Stadtteil (Gesundheit Aktiv – Das Magazin, März 2017)

> 15

Fachpresseartikel, Buchbeiträge und Publikationen

> 50

Medienberichte rund um die Ärzte im Stadtteil und die Eröffnung des Gesundheitskiosk

> 60

Minuten Fernseh-beiträge

Medienberichte (Auswahl)

KOMMENTAR

Helfen, wo die Politik versagt

Der neue **Gesundheitskiosk** holt Menschen ab, die sich in Hamburg abgehängt fühlen

CHRISTOPH RYBARCZYK

:: Der Begriff klingt in unseren Ohren sperrig: Gesundheitskiosk. Doch das Prinzip ist einfach und möglicherweise effektiv. Wie in Finnland und in vielen Drogeriemärkten in den USA können sich ab sofort in Hamburg-Billste Patienten kostenlos an medizinis Berater wenden. Das sind keine Ä aber sie ersetzen die Zeit, die den heute fehlt. Es sind „Kümmerer" Expertise für Ernährung, Bewegu Stress und für die verschlungene in unserem Gesundheits-Dickich

Am Ende soll sich das natürli rechnen. Denn die alternde Gesel mit ihren ausufernden Malaisen moderne Medizin mit ihrem Han politischen Fehlsteuerung koster schon recht bald den sauer erarb Wohlstand. Das liegt daran, dass Wahlperioden fixierte Politiker s überfordert sind mit der Komple der Gesundheit und ihrer Finanz

Kaum einer versteht, wie Kra häuser mit Länderhaushalten, pri Konzernen und öffentlich-rechtli Krankenkassen zusammenhänge warum die niedergelassenen Ärzt Hamburg zu Recht jammern, die mafirm sen im ten hab Reform liarden- Sparen

Geg hat eine aus Stad und Exp heitskio auch sag tut. Viel Wohlst gibt es s Doch es abzuhol sind: in

Seite 11

NDR.de Das Beste am Norden

Nachrichten | Sport | Ratgeber | Unterhaltung | Kultur

Niedersachsen | Schleswig-Holstein | Mecklenburg-Vorpom

Stand: 28.09.2017 14:50 Uhr - Lesezeit: ca.2 Min.

Erst zum Arzt, dann in den Kiosk

In Hamburg-Billstedt ist am Donnerstag der bundesweit erste sogenannte ngebotes sei es, esser zu ern, sagte ag. So könnten

Ein Gesundheitskiosk für die Problem-Stadtteile https://www.aend.de/articleprint/181472

änd Ärztenachrichtendienst

Neues Projekt in Hamburg

Ein Gesundheitskiosk für die Problem-Stadtteile

Eröffnung des Gesundheitskiosks:

Ein sogenannter Gesundheitskiosk soll ab sofort dabei helfen, die Gesundheitsversorgung in den Hamburger Problem-Stadtteilen Billstedt und Horn zu verbessern. Was genau sich dahinter verbirgt, haben die Initiatoren am Donnerstag bei der Eröffnung der Einrichtung erklärt.

Schon von Weitem fällt der Schriftzug ins Auge: „Gesundheitskiosk" steht da in blauen und grü Eingang eines roten Billstedter Marktplat so haben es sich die

aerzteblatt.de Home Archiv News DÄ plus

News Politik Gesundheitskiosk: Beratung für mehr

Politik

Gesundheitskiosk: Beratung für mehr Gesundheitskompetenz

Freitag, 29. September 2017

/dpa

Hamburg – Der bundesweit erste „Gesundheitskiosk" ist gestern für die Hamburger Stadtteile Billstedt und Horn eröffnet worden. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle sollen künftig Bewohner und Patienten aus den sozial benachteiligten Vierteln über Gesundheitsfragen aufklären und ihnen den Zugang zum Gesundheitswesen erleichtern, wie die Initiatoren, das Ärztenetz Billstedt-Horn und die AOK Rheinland/Hamburg, bei der Eröffnung des Gesundheitskiosks erklärten.

ÄrzteZeitung Print App Newsletter

Politik | Krankheiten | Fachbereiche | Praxis & Wirtschaft | Panorama

Sie befinden sich hier: Home » Politik » Prävention

Ärzte Zeitung online, 21.12.2017

Kommentieren (0) Twittern

Prävention anders gedacht

Guter Start für Hamburger Gesundheitskiosk

Deutschlands erster Gesundheitskiosk kommt offenbar gut bei den Bürgern an. In den ersten drei Monaten fanden bereits rund 600 Beratungen statt.

HAMBURG. Ende September 2017 ist der bundesweit erste Gesundheitskiosk im Hamburger Stadtteil Billstedt eröffnet worden. Seitdem hätten in den Räumen am Billstedter Marktplatz rund 600 Beratungen stattgefunden, berichtet die OptiMedis AG. Jeden Tag kämen mehr Menschen mit ihren Fragen und Nöten in den Kiosk, heißt es.

Ziel des Kiosks ist, Patienten – insbesondere in sozial schwachen Stadtteilen – ein niedrigschwelliges Hilfs- und Beratungsangebot zu bieten. Das Projekt wird vom Innovationsfonds gefördert, und ist Teil eines Gesundheitsnetzwerks, das die "Gesundheit für Billstedt/Horn UG" mit ihrem Hauptgesellschafter, dem Ärztenetz Billstedt-Horn, sowie die AOK Rheinland/Hamburg derzeit in den Stadtteilen Billstedt und Horn gemeinsam mit Partnern aus der Region aufbauen. Die OptiMedis AG ist wiederum Mit-Begründer der "Gesundheit für Billstedt/Horn UG".

it fokussiert. Der Gesundheitskiosk

29.09.17, 10:26

So bleiben wir in Kontakt!

Impressum:

Gesundheit für Billstedt/Horn UG (haftungsbeschränkt)
Möllner Landstraße 31
22111 Hamburg
T +49 40 736 77 130
F +49 40 736 77 820

info@gesundheit-bh.de
www.gesundheit-bh.de
www.gesundheitskiosk.de

Jetzt Newsletter abonnieren!
experten.gesundheit-bh.de

Bildnachweis:

Eigene Fotos
Bente Stachowske, www.bentestachowske.de
Kira Unger

Gesellschafter:

ÄRZTENETZ BILLSTEDT-HORN E.V.

OptiMedis AG

SKH Stadtteil Klinik Hamburg

NAV VIRCHOW-BUND Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V.

Gefördert unter Kennzeichen 01NVF16025 für die Zeit vom 1.1.2017 – 31.12.2019 durch

Gemeinsamer Bundesausschuss Innovationsausschuss

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit! Wir freuen uns auf ein entwicklungsreiches Jahr 2018!

Dr. Gerd Fass

Dr. Jens Stadtmüller

Andrea Schildt-Stadtmüller

Dr. h. c. Helmut Hildebrandt

Dr. Dirk Heinrich

Dr. Guido Tuschen

Die Gesellschafter, der ärztliche Beirat und das gesamte Team

Gesundheit für
Billstedt/Horn